



eNews

[Homepage](#) | [Spenden](#) | [Kontakt](#) | [Weiterempfehlen](#) | [Drucken](#)

Sehr geehrter Herr Maurer, sehr geehrte Frau Maurer,

kurz nach unserem letztem monatlichen Newsletter erreichen wir Sie mit einem Bericht über unsere Nothilfe nach dem Zyklon Sidr in Bangladesch.



REUTERS/RAFIQUR RAHMAN

CARE Deutschland-Luxemburg (CARE DL) verteilt Lebensmittel- und Nothilfepakete mit Decken, Plastikplanen und Kleidung an Überlebende des Zyklons Sidr in Bangladesch.

"Tausende Menschen haben alles verloren. Nicht nur ihre Häuser und ihren Besitz, sondern auch ihre Ernte - und somit ihre Zukunft", so Dr. Wolfgang Jamann, Hauptgeschäftsführer von CARE DL. CARE Bangladesch habe unmittelbar nach Eintreffen des Zyklons Nothilfe-teams in die Region gesendet.

Sehr geehrter Herr Maurer, sehr geehrte Frau Maurer, so können Sie helfen:

Eine **Decke** kostet in Bangladesch **fünf** Euro.

Zehn Überlebenspakete von CARE, bestehend aus

Plastikplanen, Kleidungsstücken, Seife, Kerzen und Seilen, kosten **66** Euro.

Eine **Trinkwasserpumpe für 15 Familien** kostet **253** Euro.

[Hier können Sie bequem online spenden.](#)

Sie können auch bequem per Telefon spenden:

Die CARE-Spendenhotline: **0900 3 440 400**

Ihr Anruf ist **gebührenfrei aus dem dt. Festnetz**, ggf. abweichender Tarif Mobilfunk.

Spenden Sie 5 Euro, 10 Euro, 20 Euro oder auch einen anderen Betrag pro Anruf. Mit der freundlichen Unterstützung von FORTEL.

"Mit fünf Wasserreinigungsanlagen können unsere Helfer bis zu 50.000 Liter Wasser pro Tag filtern", so Jamann. Es sei jetzt essentiell, Seuchen zu vermeiden.



REUTERS/RAFIQUR RAHMAN

Viele der Leichen sind noch nicht geborgen, einige der betroffenen Regionen noch immer nicht erreichbar. Zusätzlich baut CARE 15 Wasserpumpen auf, die das Salzwasser abpumpen und so der Versalzung der Böden und Brunnen vorbeugen.

"Es gilt jetzt, so schnell wie möglich die Überlebenden zu versorgen. Danach müssen wir ihnen helfen, ihre Häuser wieder aufzubauen und ein neues Einkommen zu sichern", beschreibt Jamann die Hilfsstrategie von CARE.

In manchen Dörfern hat der Zyklon Sidr, der am Donnerstagabend auf Bangladeschs Küste traf, bis zu 80 Prozent aller Häuser zerstört. Mehr als 3.000 Menschen starben, so Reuters, noch immer steigen die Todeszahlen an. Die Regierung schätzt, dass drei Millionen Menschen von den Auswirkungen betroffen sind.

Etwa 150 Fischerboote und Hunderte Fischer, die während des Zyklons auf See waren, werden noch vermisst. Der Zyklon zerstörte ebenfalls Teile der Sundarban-Mangrovenwälder, eines

der weltweit größten Mangrovegebiete. Dort befürchtet CARE eine ökologische Katastrophe.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und viele Grüße

Ihr CARE-Team

Hier können Sie direkt online spenden:



oder

Spendenkonto 4 40 40
Sparkasse KölnBonn, Bankleitzahl 370 501 98

Datenschutz und Abmelden:

Dieser Newsletter wurde an maurers.farm@freenet.de gesendet. Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wenn Sie künftig keine weiteren Informationen mehr von CARE Deutschland-Luxemburg erhalten möchten, dann können Sie den Newsletter [hier abbestellen](#).

Wenn sich Ihre Email-Adresse geändert hat, können Sie diese [hier ändern](#).

Herausgeber:
CARE Deutschland-Luxemburg e.V., Dreizehnmorgenweg 6, D-53175 Bonn,
Tel. 49 (0)228 97563-0

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Links in den CARE eNews können sich kurzfristig ändern. Dies liegt in der Verantwortung des jeweiligen Seitenbetreibers. CARE Deutschland-Luxemburg erklärt ausdrücklich, dass die Inhalte externer Seiten nicht unserem Einfluss unterliegen und wir deshalb nicht für sie verantwortlich sind.